



# VERLEGEHINWEISE Starfloor



## Allgemeine Verlegehinweise:

- > Das Entfernen von Altbelägen ist zur Erzielung eines einwandfreien Verlegeuntergrundes grundsätzlich empfehlenswert.
- > In einem abgeschlossenen Raum bitte nur chargengleiches Material verlegen.
- > Den Belag vor der Verlegung min. 24 Std. ohne Umverpackung am Verlegeort akklimatisieren.
- > Raumlufttemperatur mind. 18 °C, Unterbodentemperatur mind. 15°C und rel. Luftfeuchte ca. 40 – 65 % muss während und 48 Std. nach der Verlegung gewährleistet sein.
- > Untergründe müssen eben, dauerhaft trocken, fest, staubfrei und frei von Rissen und Verunreinigungen sein.
- > Eine Verlegung auf Warmwasser-Fußbodenheizung ist möglich. Die Anlage muss 24 Std. vor, während und 24 Std. nach der Verlegung ausgeschaltet sein. Korrektes Aufheizen der Konstruktion ist unbedingt zu beachten.
- > Bei einer Verlegung auf gespachtelten Flächen oder Spanplattenuntergrund ist ein geeigneter Dispersionsvorstrich zur Reststaubbinding erforderlich. Im Zweifelsfall ist eine Freigabe des Vorstrichs beim Hersteller anzufordern. OSB Platten sind immer mit geeigneten Spachtelmassen zu spachteln.
- > Starfloor kann auf bestehenden Laminatfußböden verlegt werden, sofern diese fest mit dem Untergrund verbunden und fugenfrei sind.
- > Die Verlegung auf keramischen Fliesen ist möglich, der Untergrund (Fliesenboden) ist vorher mit einer geeigneten Grundierung zu behandeln und mit einer geeigneten Spachtelmasse auszugleichen.
- > Auf bestehenden PVC-, Kautschuk-, Holz-, Linoleum- oder Teppichböden und Unterlagsmaterial jeder Art ist keine Verlegung von Tarkett Starfloor möglich.

## Verlegung:

Je nach gewählter Verlegeform, ein Verlegekreuz aus den Mittelachsen des Raumes markieren. Zum Markieren ausschließlich Bleistift oder weiße Kreide verwenden. Filz-, Zeichenstifte, Tinte, Stempelfarben oder Kugelschreiber können dauerhafte Verfärbungen infolge Migration hervorrufen.

Beginnen Sie mit der ersten Planke / Fliese an dem markierten Kreuz und setzen die Verlegung entlang der Markierung in beide Richtungen fort.

Beginnen Sie dann mit den nächsten Reihen entsprechend von der Wand. Kreuzfugen sind zu vermeiden. Zu allen angrenzenden festen Bauelementen ist ein Abstand von mind. 3 mm einzuhalten.

